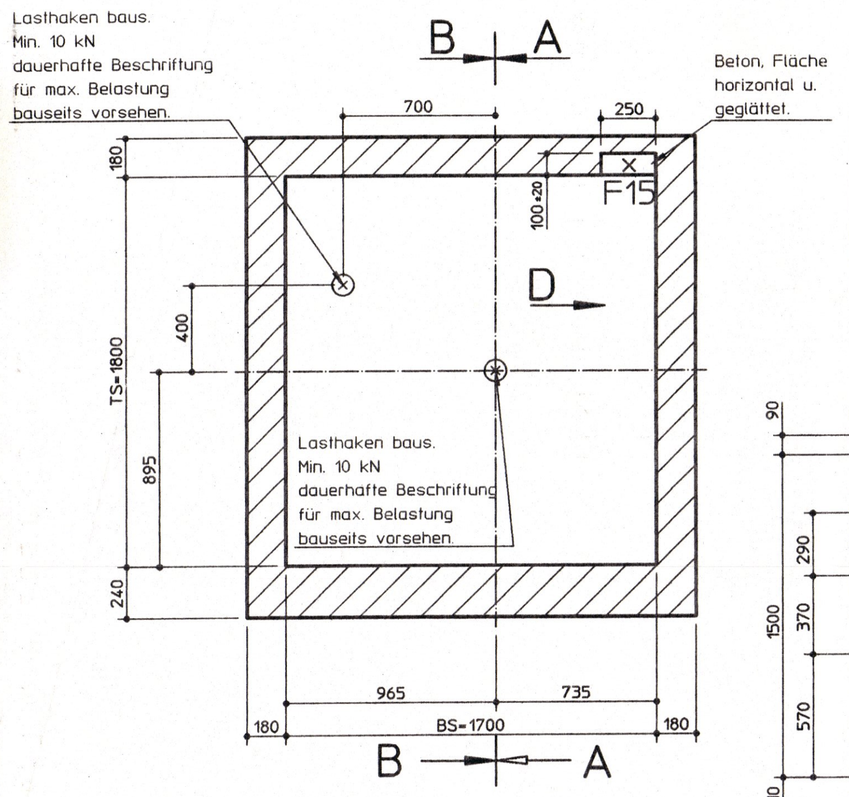
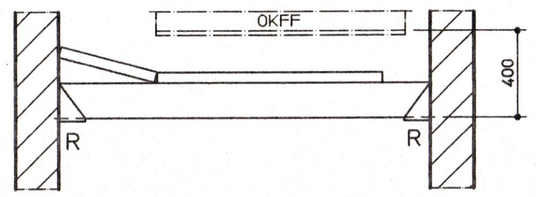
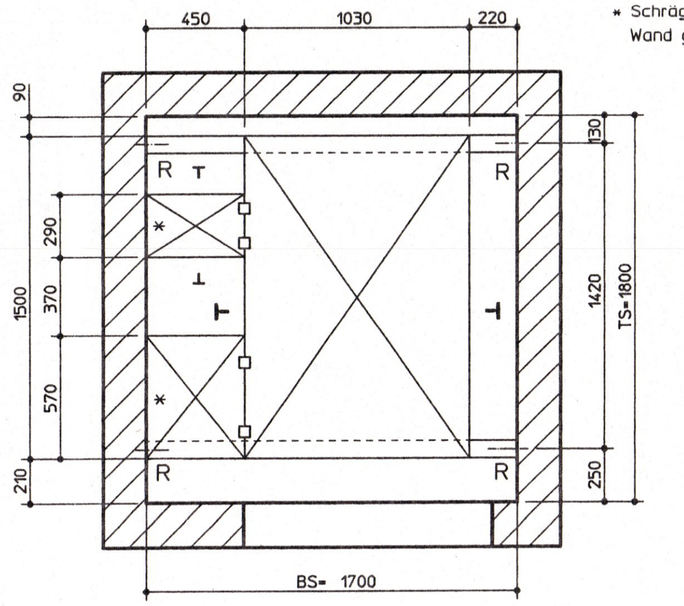
## Schachtkopf 1:20




## Montagegerüst 1:20

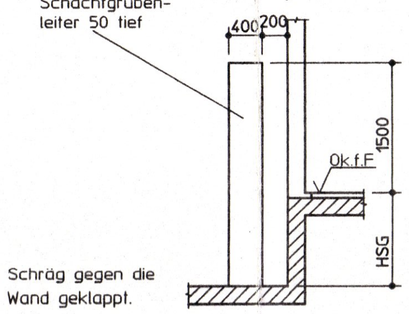
mit Sicherheitsgurt arbeiten
UK Rüstungsbalken = 400 mm
unter Ok.f.F




## Schachtgrubenleiter nach ASR 20

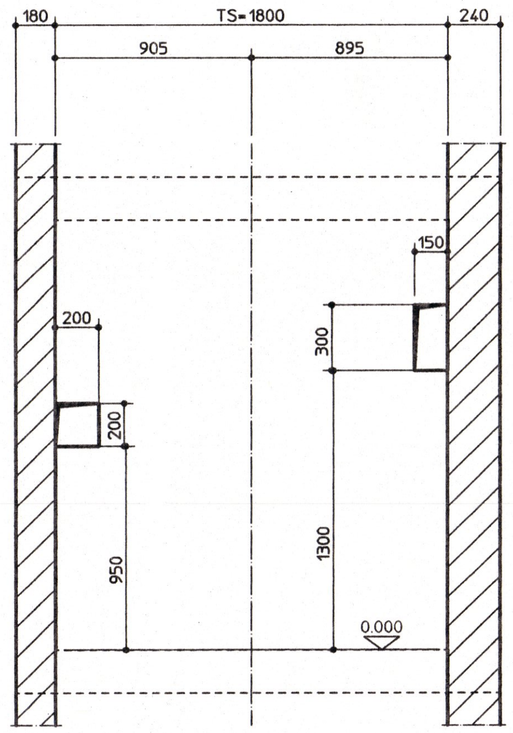
Einzellast je Auftrittsfläche 1500 N



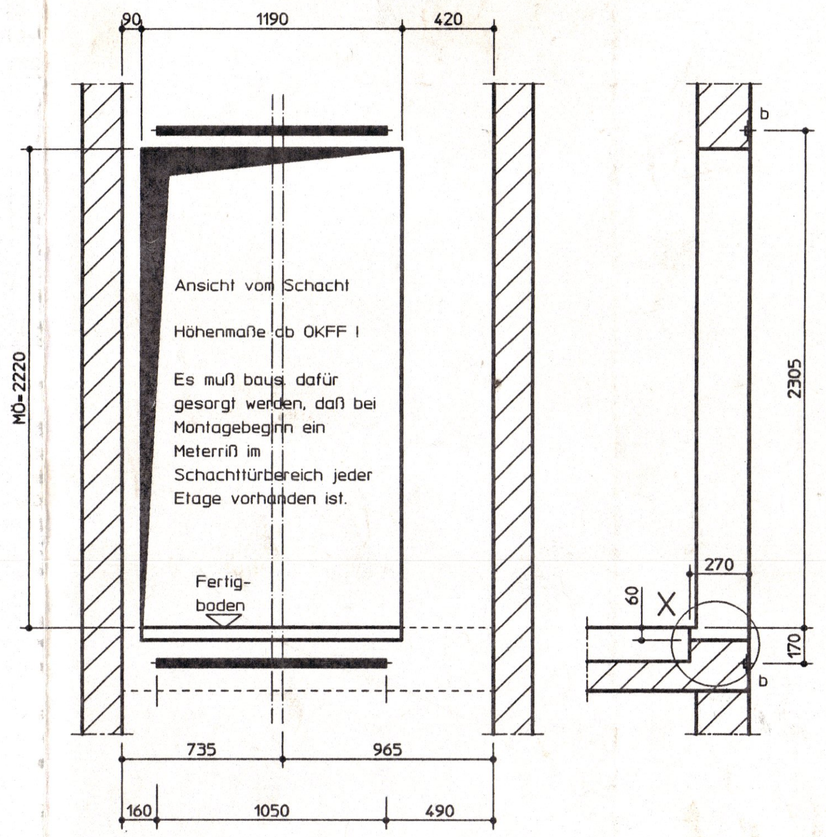

* Schräg gegen die Wand geklappt.

Montagegerüst nach DIN 4420 und UVV.
Bauseits. Einbau je Etage einmal
und zusätzlich im HSK.
Max. Punktlast für eine Holzbohle 1500N.
Max. Punktlast für ein Kantholz 2500N.
Bodenbelastung 2500N/m
Kanthölzer nach DIN 4070 - 80×160 /100×140 mm
Bohlen nach DIN 4071 mind. 50×250 mm
Das Material muß der Güteklasse II entsprechen, nach DIN 4074 Teil 1 und 2.
Befestigung der bauseitigen Rüstbalken
an Rüstpunkten 'R' mittels Rüsthülsen.
Alle Rüstpunkte liegen 400 mm unter
Ok.f.F. jeder Etage.
Bei einer Schachtbreite < 1700 mm sind die
Rüstschuhe für eine Vertikallast von 2,2 kN
auszulegen. Bei einer Schachtbreite von > 1700 mm
sind die Rüsthülsen für eine Vertikallast
von 3,3 kN auszulegen.
Hülsen und Schuhe Lieferung Schindler

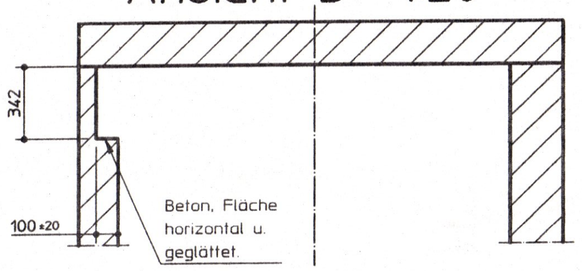
## Ansicht B 1:20




## Türaussparung 1:20

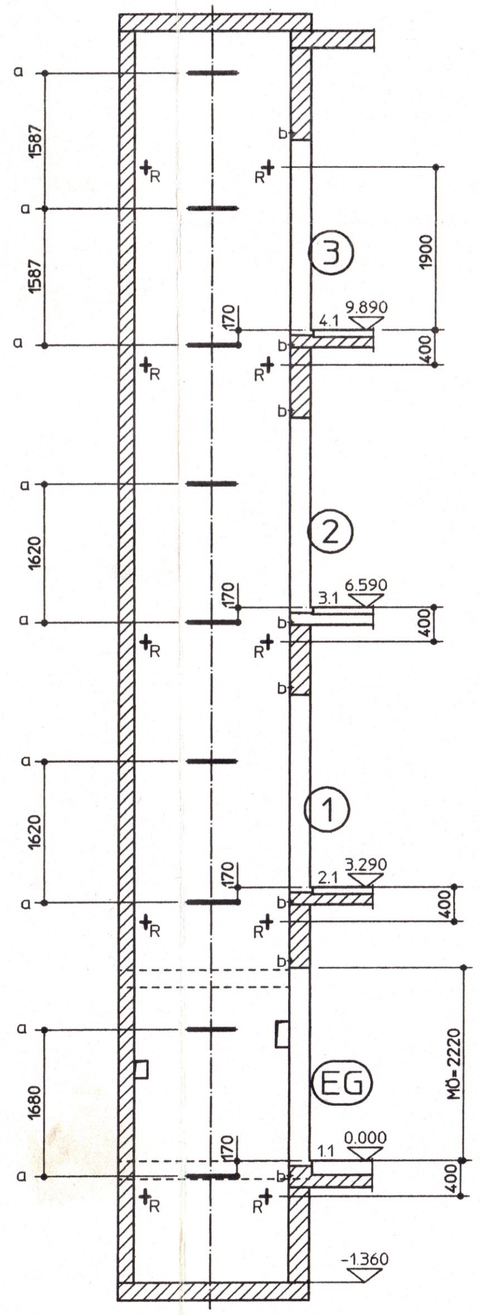



## Ansicht D 1:20

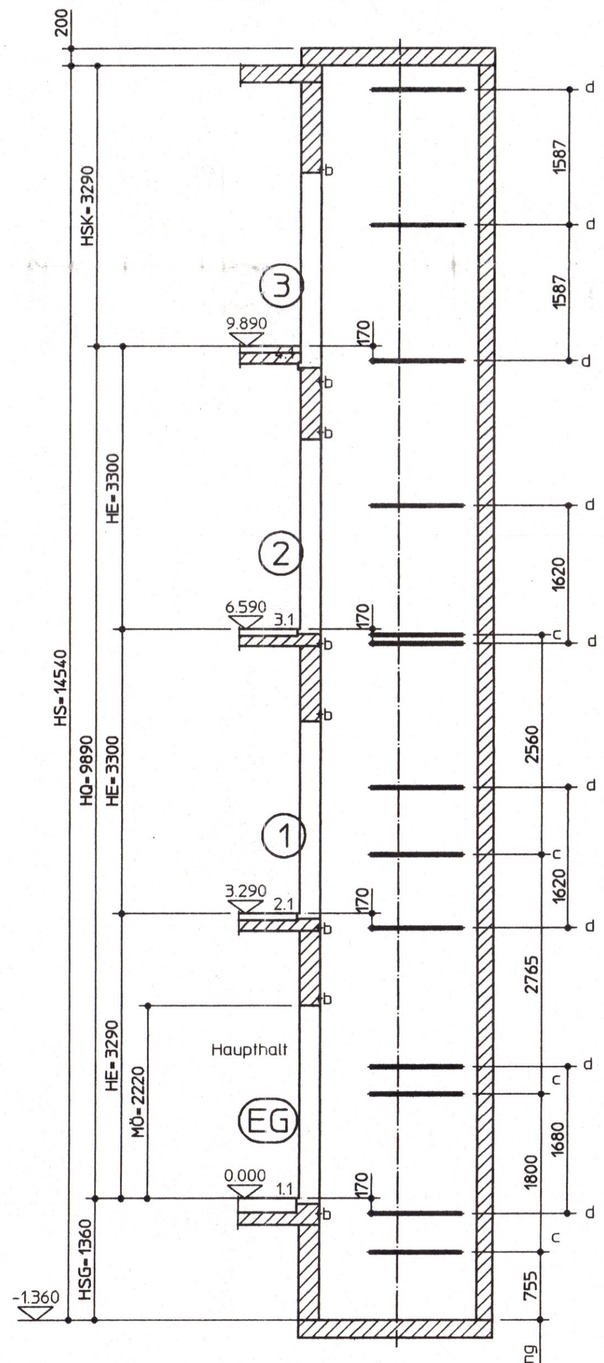



JHL - Hauptschalter Lichtnetz
JLBS - Schalter Schachtbeleuchtung, separate Zuleitung baus.
JH - Hauptschalter
XSP - Gegensprechanlage
a für XSP - Speisegerät
b für XSP - Triebwerksraumstation
L+D - Lichtschalter und Steckdose baus.

## Schnitt B-B 1:50

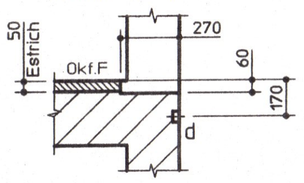



## Schnitt A-A 1:50



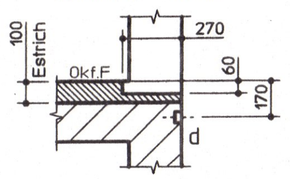

## Einzelheit X 1:20

Estrich < 60 mm



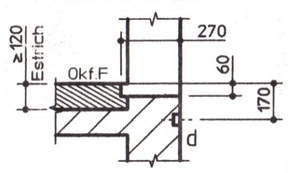

## Einzelheit X 1:20

Estrich 60 - 120 mm




## Einzelheit X 1:20

Estrich ≥ 120 mm

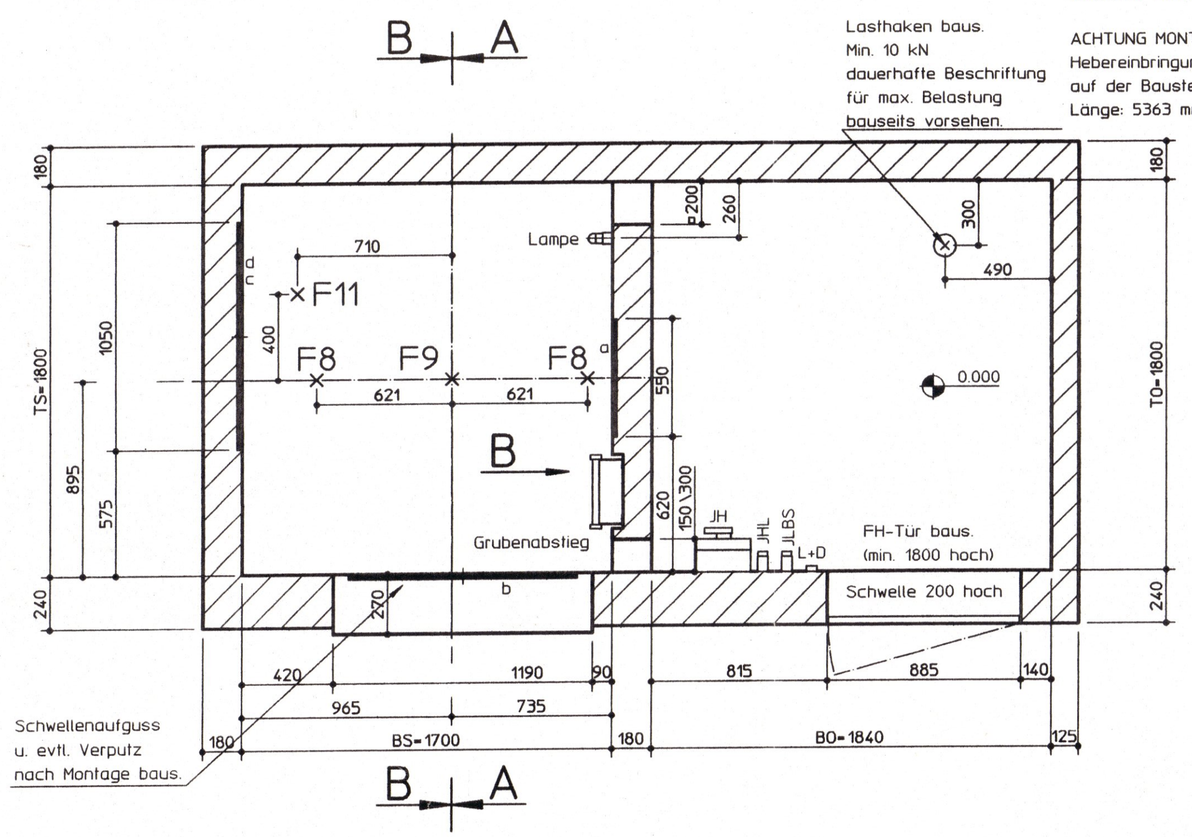



Triebw.-Raumbelüftung baus.
Wärmemenge = 0.2 kW
Temperaturbereich:
Min. +12° Max. +30° C

Grube u. Triebwerksraumboden
incl. Wände 200 mm hoch mit
öldichtem Anstrich baus.

ACHTUNG MONTAGE !
Hebereinbringung in den Schacht
auf der Baustelle klären.
Länge: 5363 mm

## Schacht und Triebwerksraum 1:20




- Reinigung der Ankerschienen bauseits ! -

Kote in Meter = OKFF

Einlegeteile: 20 Stück Rüsthülsen
9 Stück Ankerschienen 550 mm
21 Stück Ankerschienen 1050 mm

**Bauseitige Leistungen :**

**Triebwerksraumhinweise :**
- Zugang (Tür) aind. Fh. nach EN81 , LBO und UVV
- Der Triebwerksraum darf nur befugten Personen zugänglich sein.
- Montageluke verschließbar - begehbar, falls nicht möglich, ist Montageweg mit der örtlichen Schindler-montage zu klären. Verkehrslast 3500 N/m² gr. Abmessung / mm
- Aufzugsfremde Installationen dürfen nicht untergebracht werden.

**Raumhinweise:**
- Vor Montagebeginn verputzen, allseitig staubbindend streichen.
- Wände, Decke und Fußboden nur aus nicht brennbaren Materialien, die bauaufsichtlichen Vorschriften bleiben unberührt.
- Für benötigte Stufen, Podeste und Geländer gilt die LBO.
- Kraftstromleitung an den Hauptschalter führen.
- Beleuchtung inclusive Steckdosen.

**Schallschutz:** entspricht VDI-Richtlinie 2566

- Schachtbeleuchtung Lieferung Schindler
- Durchgangslöcher im Fertigzustand

**Befestigung** an/stahlen 40/22
Einbau gemäß Zulassung, Lieferung Schindler

**Allgemeine Hinweise für bauseitige Leistungen:**
- Sämtliche Maße sind Fertigmaße (geputzt oder geschlämmt). Rohbaumaße sind besonders gekennzeichnet. Alle Höhenmaße beziehen sich auf OkFF. Alle Grundrißmaße sind auf die Fahrkorbachsen bezogen. Der Aufzugsschacht und die Türöffnungen müssen maßgerecht, lotrecht und rechtwinklig hergestellt werden. Für Lot- und Maßabweichungen (Förder-/Etagenhöhen) dürfen nicht mehr als ± 24 mm bzw. ± 30 mm bis 30 m Schachthöhe und darüber ± 30 mm betragen.
- Triebwerksraum- und Schachtbeleuchtung nicht von Aufzugsstrom nehmen.
- Maurer-, Beton-, Putz- und Stemarbeiten (an bestehenden Bauteilen nur nach statischer Prüfung). Fertigunstrich - mit Ausnahme der Kabinenlackierung.
- Die Ankerschienen sind durch Vollausschäumung zu schützen und vor Montagebeginn zu säubern.

**Schachthinweise:**
- Eine Schachtentlüftungsöffnung ist nach der LBO vorzusehen, 2,5 % vom Schachtquerschnitt, mind. aber 0,1 m² werden verlangt.
- Aufzugsfremde Installationen dürfen nicht untergebracht werden.
- Wände müssen aus Beton oder Mauerwerk sein und der Baugenehmigung (LBO) entsprechen.
- Schachtöffnungen sind leicht abnehmbar abzusperren, die UVV ist zu beachten.
- Die Schachtgrube endet auf gewachsenem Boden.

Belastungen und Auflagerdrücke (N): (einschließlich Schwingungszuschlag)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| F1 = - | F4 = - | F7 = - | F10 = - | F13 = - |
| F2 = - | F5 = - | F8 = 19982 | F11 = 12140 | F14 = - |
| F3 = - | F6 = - | F9 = 49240 | F12 = - | F15 = 2500 |

Fundament, Deckengewicht und Verkehrslast (3500 N/m²) sind in den Belastungen nicht enthalten.
Grubenbelastungen F8, F9 und F10 treten niemals zusammen auf.
Kraft F8 nur bei Ansprechen der Fangvorrichtung
Kräfte F9 + F10 Beim Auftreffen von Fahrkorb oder Gegengewicht auf die Puffer

FZ1 = -
FZ2 = -

| Revision | Änderung | geändert | Datum |
|---|---|---|---|
| Ae 0 | BAU-Disposition | froehlsi | 96-07-24 |
| Ae 1 | Förderhöhe | froehlsi | 96-08-14 |
| Ae 2 | Förderhöhe, HSK, HSG, TRA 200 | froehlsi | 96-11-19 |

# BAU-Disposition

DWU 630 H063 1TL90

| | | |
|---|---|---|
| Tragfähigkeit | (kg) | 630 |
| Personenzahl | | 8 |
| Förderhöhe | (m) | 9.840 |
| Geschwindigkeit | (m/s) | 0.63 |
| Haltestellen | | 4 |
| Zugänge | | 4 |
| Steuerung | | KA |
| Antriebssystem | | HY |

Schindler

Standort

Elsterschloßgymnasium, 04910 Elsterwerda

Betreiber

Architekt Dipl.Ing. Schieglendal
Ostendstraße 185, 90482 Nürnberg

Rückfragen zum Dispoplan :
Rattey ,Erhard
Merzdorfer Weg 31b
03042 Cottbus
Tel: 0355/756090
FAX:

| | | | |
|---|---|---|---|
| gezeichnet | S. Froehlich | 96-11-20 | Ae 2 |
| geprüft | | | |

Schindler Aufzugsfabrik GmbH Leipzig
Verwaltgs.-sitz Fürstenstr.68
D-09130 Chemnitz Tel.:0371-4596-0/Fax: 0371-4596-160

Auftrag Nr. 40142494
Plan Nr. D 40142494.201

This design and information is our intellectual property. It must neither be copied in any way nor used for manufacturing nor communicated to third parties without our written consent.

Diese Darstellung ist unser geistiges Eigentum.Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder irgendwie kopiert noch zur Anfertigung des Werkes gebraucht oder Drittpersonen bekanntgegeben werden.

Cet ouvrage est notre propriété intellectuelle.Sans notre autorisation écrite,il ne peut être ni copié d'une manière quelconque,ni être utilisé pour la fabrication,ni non plus être communiqué à des tiers.

CaDspo Version 02.01.00